



Enzersfeld
Königsbrunn

An einen Haushalt

www.enzersfeld.spoe.at



Liebe EnzersfelderInnen, liebe KönigsbrunnerInnen!

Bundespräsidentenwahl 24. April 2016

Es ist wieder einmal soweit!

Ich wende mich an Sie, da nun bald eine wichtige Entscheidung für ganz Österreich ins Haus steht. nämlich die Wahl des Bundespräsidenten.

Rudolf Hundsdorfer, Kandidat der SPÖ, ist ein erfahrener, anerkannter, verlässlicher und volksnaher Politiker. Er wird ein überparteilicher Bundespräsident für alle Österreicher und Österreicherinnen sein, auf das Wohl unserer Bürger sowie auf die politische Korrektheit in unserm Land achten. Er wird Österreich auch im Ausland bestens repräsentieren und den Zusammenhalt in der Gesellschaft sichern und stärken.

Bei dieser Bundespräsidentenwahl kommt es auch auf Ihre Stimme an! Leider wird das Wahlrecht in Österreich immer weniger genutzt, unsere Bürger in Enzersfeld und Königsbrunn folgen dankenswerter Weise nicht diesem Trend.

In diesem Sinne wünscht **das Team der SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn** allen Bewohnern ein „**Frohes Osterfest**“

Ihre GR Helga Ronge Parteiofbrau der SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn



„Von uns gefordert: WC-Anlagen am Pappelspitz“
„Von der Gemeinde budgetiert: € 50.000,--“



Wird der Wohnbau für die junge Generation vergessen?

RADWEGEKONZEPT NEU!
Versprochen, aber nicht gehalten.



VOLKSSCHULE – Nachmittagsbetreuung



Wird der Wohnbau für die junge Generation vergessen?

Es gibt in unserer Gemeinde nur privaten Wohnbau in Form von Einfamilienhäusern bzw. Wohnungen in Wohnbauten. Ersteres ist für viele nicht leistbar, da nicht jeder eine Stange Geld erbt bzw. einen Baugrund zur Verfügung hat. Zweiteres ist oft nicht die Erfüllung, denn wer will schon ewig in einer Wohnung leben und dafür eine beträchtliche Miete berappen?

Mit der Förderschiene „Junges Wohnen“ unterstützt das Land Niederösterreich nur mehr bis 31.12.2016 diese Art von Wohnungen:

Jugendwohnungen sind in unserer Gemeinde ein großes Thema, das hat unsere Bedarfserhebung im Vorjahr ergeben.

Die Wohnungsgröße beträgt maximal 60 m²,
die Vergabe darf nur in Miete erfolgen

Der Finanzierungsbeitrag darf höchstens € 4.000,-- betragen,

Bewohner dürfen zum Zeitpunkt der Anmietung das 35. Lebensjahr nicht vollendet haben. Bei Ehepartnern oder Lebenspartnerschaften muss mindestens einer der Partner die Anforderungen erfüllen.

Wie im Standpunkt vom Mai 2015 berichtet, bietet sich das Grundstück in der Abt-Benno-Straße neben der Schule für ein solches Projekt an. Wir, die SPÖ, drängen weiter auf die rasche Umsetzung des Wohnbaus in Enzersfeld und Königsbrunn.

Erhöhung der Abtretungen bei Umwidmungen:

Eine Möglichkeit, die von umliegenden Gemeinden schon lange umgesetzt wird, wäre es, die Abtretungen bei Umwidmungen zu erhöhen. Bei Umwidmungen durch die Gemeinde in Bauland betragen die Wertsteigerungen der Grundeigentümer ein vielfaches vom Ackerland. Davon werden von der umgewidmeten Fläche derzeit aber nur 10% an die Gemeinde abgetreten (in einer angrenzenden Gemeinde sind es 30%). Diese Gemeinde übergibt zu einem fairen Preis diese Grundstücke an einen Bauträger der günstige Wohnhaus-, Reihenhaus- bzw. Doppelhaussiedlungen errichtet. Die Aufwände halten sich somit auch für nicht so begüterte Jungfamilien im Rahmen) Gerade Jungfamilien sind für jede Gemeinde wichtig, denn Schule und Kindergarten sollen nicht nur durch reichlichen Besuch ausgelastet werden, sondern bieten auch Arbeitsplätze. Vereine brauchen Mitglieder und sprechen gerade oft junges Publikum an. Die Tendenz geht derzeit jedoch nicht in diese Richtung. Denn auch die beiden letzten Projekte (Bahnstraße in Enzersfeld und Enzersfelder Straße/Stettner Straße in Königsbrunn) wurden bzw. werden wieder nur mit 10% Abtretung an die Gemeinde, umgewidmet.

Daher: Jungfamilien, bitte warten!



RADWEGEKONZEPT NEU!

Versprochen, aber nicht gehalten

Nach Gesprächen mit unseren Gemeindebürgern meinte Herr Bürgermeister vor sehr langer Zeit: Wenn die Autobahn fertig ist, werden wir eine Verbindung zum bestehenden Radweg Velo 9 gestalten.

Zur Zeit gibt es nur einen Weg, um auf den Velo 9 zu gelangen, über die gefährliche Bahnstraße, und das ist nicht lustig vor allem für Familien mit Kindern, **da die Autofahrer, aber auch LKWs keine Rücksicht nehmen!** Skaten ist gar nicht möglich!

Daher fordern wir: Vom Ortsende auf der Bahnstraße Richtung Wiesenfeldstraße soll ein Güterweg von ca. 300 m errichtet werden. Dann können unsere Familien, Radfahrer, Skater und Wanderer sicher zum Velo 9 gelangen!

Bericht in der NÖN Nr.9 vom 2.3.16. Seite 16



Jahreshauptversammlung

Am 26.2.2016 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Als Gast konnten wir, Thomas Seifert Bürgermeister aus Stetten, begrüßen. Nach der Begrüßung, einem Rückblick über das vergangene Jahr und einer Vorschau in die nächste Zukunft unserer Gemeinde durch unsere Parteibfrau Helga Ronge sprachen wir über die Wichtigkeit der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl am 24.4.2016. Im Anschluss folgten Ehrungen zahlreicher Mitglieder und danach interessante Gespräche mit Bürgermeister Seifert. Wie alljährlich gehörte auch ein gemütlicher Ausklang zur Tagesordnung der Jahreshauptversammlung.



Foto: Höberth NÖN

VOLKSSCHULE – Nachmittagsbetreuung



Ein schwieriges und emotional aufgeheiztes Thema wurde nun endlich in der letzten Gemeinderatssitzung vom 08.03.2016 behandelt und es wurde eine einstimmige Entscheidung getroffen.

Kurz zur Vorgeschichte:

Vor Weihnachten gab es bei einer Elternversammlung eine sehr hitzige Diskussion bezüglich der Nachmittagsbetreuung in unserer Volksschule. Einige Eltern wollten die schulische Nachmittagsbetreuung (SNB) einführen und andere wollten den bestehenden Hort beibehalten.

Hier prallten zwei Ansichten aufeinander und die Fronten verhärteten sich. Herr Bürgermeister Schiel meinte, es sollte nochmals, aber in Ruhe, darüber gesprochen werden und eine demokratische Entscheidung darüber geben.

Dieser Gesprächstermin gemeinsam mit den Eltern, der Direktorin Fr. Hohnecker, Landesschulinspektorin Fr. Mag. Wimmer und die Leiterin des Hortes war am 08.02.2016. Große Bedenken der Eltern gegen das Modell der SNB waren, dass die Freizeitbetreuung nur von einer einzelnen Fachkraft im Gegensatz von zweien beim Hort Modell abgehalten wird.

Laut Gemeindeführung würde es in Zukunft, aufgrund der hohen Kosten des Hortes, ohnehin nur noch die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl der Betreuer geben und nicht wie bisher noch eine zusätzliche Helferin. An diesem Tag wurden dann auch Formulare für eine Abstimmung ausgeteilt. Für die SNB hatten sich 19 Eltern und für den Hort „Schülertreff Enzersfeld“ 18 Eltern ausgesprochen. Mit diesen Ausgangswerten hat sich der Ausschuss mit diesem schwierigen Thema auseinandergesetzt.

Es wurden verschiedene Lösungsansätze ausgearbeitet, welche auch bei der Gemeinderatssitzung vorgebracht wurden. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für eine Übergangslösung von jeweils einer Gruppe der SNB und einer Gruppe Hort entschieden.



DANKE

Wir, die SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn, bedanken uns bei jedem einzelnen Blutspender, welcher am 7.1.2016 zu uns nach Enzersfeld ins Gemeindehaus gekommen ist. Der Abendtermin wurde sehr gut angenommen, denn 72 Personen waren bereit, von ihrem Lebenssaft zu spenden. Für das nächste Mal werden wir ein größeres Rotkreuz-Team anfordern, dann ist eine raschere Abwicklung möglich. Besten Dank für die Geduld!



Außerdem ehrten Irene Galle (r.) vom Roten Kreuz und Parteibefrau Helga Ronge (l.) langjährige Spender (v.l.): Karin Hrdlicka, Johann Donhofer, Johann Raicher, Helga Hackl und Rosa Schwarz. Gemeinderat Andreas Neuwirth (2.R.r)



Valentinstags-Aktion der SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn

Auch heuer gab es wieder Blumen für unsere Mitglieder.

